

(Abg. Hofmann.)

(A) eignen würde. Es verfügt auch über billige Arbeitskräfte. Aber es siedelt sich dort wegen der so schwierigen Verkehrsverhältnisse schwerlich Industrie an, weil die bequeme Verbindung für den Frachttransport fehlt. Es ist, wie gesagt, wegen der großen Kosten, die die erbetene Verlegung der Bahn verursachen würde, und bei der ganzen Sach- und Zeitlage, in der sich unsere finanziellen Verhältnisse befinden, nicht zu erwarten, daß in absehbarer Zeit die Petition auf ein Entgegenkommen bei der werten Deputation und der Hohen Königl. Staatsregierung rechnen darf.

Ich muß mich also bescheiden, kann es aber nicht unterlassen, die Hoffnung auszusprechen, daß es doch vielleicht möglich ist, mit der Zeit für Siebenlehn von Großvoigtsberg aus durch ein Industriegleis mit elektrischem Strome eine Abhilfe zu erreichen.

Vizepräsident **Fräßdorf**: Die Debatte ist geschlossen. Der Herr Berichterstatter verzichtet auf das Schlußwort. Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen: die Petitionen des Stadtgemeinderates zu Siebenlehn und der Gemeinderäte zu Breitenbach und Obergruna um teilweise Verlegung der Eisenbahnlinie Rossen-Freiberg und Errichtung einer Güter- und Personenhaltestelle möglichst nahe an Siebenlehn auf sich beruhen zu lassen?

Einstimmig.

Damit ist die heutige Tagesordnung erledigt.

Ich habe nun noch die Tagesordnung für die nächste Sitzung bekannt zu geben. Die nächste Sitzung wird an-

beraumt für Freitag, den 26. April, vormittags $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, (B) und auf die Tagesordnung gesetzt:

1. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 63 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Leipzig-Möckern betreffend. (Drucksache Nr. 359.)
2. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 72 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern betreffend. (Drucksache Nr. 360.)
3. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 47, eine Ergänzung des der Ständeversammlung vorliegenden Entwurfs des ordentlichen sowie des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1912/13 betreffend.
4. Allgemeine Vorberatung über den Antrag des Abg. Castan und Genossen auf Abstandnahme von der Errichtung von Landkrankenkassen neben den allgemeinen Ortskrankenkassen. (Drucksache Nr. 319.)

Bevor ich die Sitzung schließe, teile ich mit, daß in der ersten Etage ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden worden ist. Der Eigentümer kann es im Bureau in Empfang nehmen.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung 1 Uhr 59 Minuten nachmittags.)

Verichtigung.

Im Berichte über die 72. Sitzung S. 2571 B Z. 15 muß es statt „Arbeiter“ heißen „Arbeitgeber“.

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 29. April 1912.